

Deutsche Bücherei

70

Gegründet 3. Oktober 1912

Gesamtarchiv des deutschsprachigen Schrifttums des Inlands und Auslands

Bestand 1936: 1 350 000 Bände; 85 000 kleinere Schriften; 44 000 periodische Schriften; 32 000 Landkarten; 18 000 künstlerische Drucke. Jährlicher Zugang: 70 000 Bände

Zentrale der deutschen Bibliographie

Laufende Bearbeitung von 14 Bibliographien und bibliographischen Zeitschriften; darunter die

Deutsche Nationalbibliographie

Präsenzbibliothek / Lesesäle und Kataloge werktäglich 8—22 Uhr geöffnet, Zeitschriftenlesesaal mit 4 100 ausliegenden Zeitschriften / 1935: 277 000 Besucher

Auskunftsstelle

1935: 37 000 bibliographische, literarische, wissenschaftliche und wirtschaftliche Auskünfte / Lichtbildwerkstatt zur Wiedergabe von Textseiten, Tafeln und Illustrationen

Postanschrift:
Leipzig C 1, Deutscher Platz

Fernruf: 644 71, 630 68
Direktor: 656 22

Postsparkonto: Leipzig Nr 540 53
Bankkonto: Sächsische Staatsbank Leipzig

Eingangs- und Bearbeitungsmerkmale

Reichsinstitut für ältere deut-
sche Geschichtskunde

Berlin NW 7
Charlottenstr. 41

668/37

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Am/Sch/Bö

Tag

29.9.37

Betrifft:

30. Sep. 1937

Die Deutsche Bücherei erhielt ein Stück der Sonderdrucke
des Jahresberichts 1936 des Reichsinstituts für ältere deutsche
Geschichtskunde

und des

Jahresberichts 1935/36 des Preussischen Historischen Instituts
in Rom.

Ich nehme an, dass die Deutsche Bücherei als ständige Empfängerin
der künftigen Berichte sowie sonstiger Veröffentlichungen vorge-
merkt ist, möchte jedoch bitten, ihr auch von den früheren Be-
richten - soweit davon Sonderdrucke ausgegeben wurden - noch je
ein Stück zur Verfügung zu stellen.

Sollten von den Berichten bisher keine Sonderdrucke her-
gestellt worden sein, wäre ich für gefällige Mitteilung dankbar,
damit es in unseren bibliographischen Nachweisen vermerkt werden
kann.

Heil Hitler!

Der Vorsteher der
Abteilung für amtliche Druckschriften

Jenischer